

Brandl entgegen genommen. Zielpunkt-Eigentümer DDI Jan Satek freut sich sehr: „Wir sehen unseren Weg der konsequenten Neuausrichtung und Weiterentwicklung des Unternehmens durch diese Auszeichnung bestätigt.“

Seit 1977 vergibt Die Handelszeitung den „Goldenen Merkur“ an herausragende Unternehmen aus der Lebensmittelbranche. Der „Goldene Merkur“ gehört so-

ebenfalls zu den Kunden. Die Filiale hat sieben Vollzeit-, 15 Teilzeitmitarbeiter und zwei Lehrlinge. In dieser Filiale wird erstmals die Zielpunkt-eigene Feinkost-Linie „Feines für mich“ angeboten. Aus Sicht der Expertenjury, die die Sieger kürte, sticht die Filiale auch durch äußerst freundliche Mitarbeiter, ein großes Angebot für Kunden mit Migrationshintergrund und überdurchschnittlich hohe Qualität und Frische der Obst- und Gemüseabteilung hervor.

Arbeitsplätze – als Bezirksvorsteherin von Meidling bin ich von diesem Impuls für unseren Stadtteil begeistert“, freut sich Gabriele Votava. Mit insgesamt 100 Mitarbeitern ist Interpar ein bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor für Meidling und ein ebenso wichtiger Vollversorger für die unzähligen Haushalte in der direkten Umgebung. Auf über 3600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche stehen bei Interpar über 50.000 verschiedene Produkte – von



frischem Obst und Gemüse der Wiener Gärtner über Qualitätsfleisch aus Österreich bis hin zu Kosmetik, Haushaltswaren und

## Internationale Auszeichnung für Nachhaltigkeit

### Ja! Natürlich erhält renommierten Pro Carton/ECMA Award in Kopenhagen

Als erstes Handelsunternehmen beteiligte sich die REWE International AG heuer mit dem Ja! Natürlich Projekt „Bio in Hülle und Fülle“ am international anerkannten

Pro Carton/ECMA Wettbewerb und wurde auf Anhieb mit dem Preis gekürt. „Von Beginn an haben wir bei Ja! Natürlich auf 100% Bio und das Prinzip der Nachhaltig-

keit gesetzt. Mit „Bio in Hülle und Fülle“ haben wir 2011 einen wichtigen Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte gesetzt“, erläutert Martina Hörmer, Geschäfts-

führerin von Ja! Natürlich, als sie die Auszeichnung bei der Preisverleihung in Kopenhagen persönlich entgegennahm. Mit „Bio in Hülle und Fülle“ setzt Ja! Natürlich seit 2011 bei den Verpackungen seiner Lebensmittel auf Green Packaging und damit ein starkes Zeichen für den Weg „raus aus Plastik“. Ja! Natürlich bekennt sich zum Rohstoff Holz und wird bei Obst und Gemüse bis 2015 Kunststoffverpackungen um 25 Prozent reduzieren. Seit der schrittweisen Umstellung auf umweltfreundliche Verpackung mit Mitte des Jahres 2011 konnten bereits beachtliche 63 Tonnen Kunststoff eingespart werden.

**Preisverleihung in Kopenhagen (v. l. n. r.): Roland Rex (President Pro Carton), Manfred Girschik (Druckerei Ratt), Gerrit Willekes (Stora Enso), Barbara Sattler (Ja! Natürlich), Martina Hörmer (Geschäftsführerin Ja! Natürlich) und Andreas Blaschke (President ECMA)**



PRO-CARTON